



LuPE - Lehr- und Praxismaterial für die Erzieherinnenausbildung

Katharina Weber, Dr. Eva Born-Rauchenecker

Ausgangssituation Lebenswelt/Praxis

- · Veränderungen der Lebens- und Arbeitswelt
- Zunehmende Digitalisierung
- Genereller Diskurs um Bildungs- und Chancengerechtigkeit
- Untersuchungsergebnisse (z.B. PISA^{1,2}, TIMMS³)

Ausgangssituation Fachschule/Ausbildung

- Geringer Bezug der frühpädagogischen Fachkräfte zum MINT-Bereich
- Vernachlässigung des Bildungsbereichs MINT in der elementarpädagogischen Praxis
- Fokussierung auf berufsbegleitende Fort- und Weiterbildung in diesem Bildungsbereich
- Kluft zwischen Lernort Schule und Lernort Praxis

Länderübergreifender Lehrplan Erzieherin/ Erzieher⁴

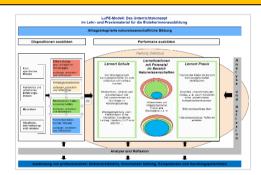
Projektziele

- 1. Wie kann der Lernfeldbereich "Mathematik, Naturwissenschaften und Technik" in der Erzieherinnenausbildung so unterrichtet werden, dass die angehenden pädagogischen Fachkräfte in die Lage versetzt werden, Kinder in Alltagssituationen mit einem Potential für den Bildungsbereich MINT professionell begleiten zu können?
- 2. Wie können entsprechende Unterrichtskonzepte nachhaltig implementiert werden, welcher Kooperationen bedarf es dafür und wie lässt sich die Lücke zwischen Lernort Schule und Lernort Praxis schließen?

Bildungsziele - Fokus: Bildungsbereich MINT

Ausbildung einer stabilen Analyse- und Reflexionskompetenz, fundiertes theoretisches Wissen, elementar- und fachdidaktische Kompetenzen, habituell-reflexives Erfahrungswissen, professionelle Handlungskompetenz, Einstellung der (angehenden) pädagogischen Fachkräfte zum Bildungsbereich

Wissenschaftliche Fundierung/Theoretische Basis



LuPE-Kompetenzmodell⁵



LuPE-Unterrichtsstruktur⁵

Vernetzung



Kooperation mit der Praxis Dissemination

LuPE-I



Nordrhein-Westfalen

- Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

- Beziriszegierung Düsseldorf

- Beziriszegierung Düsseldorf

- LuPE-Geschaftsstelle NRW

- G Fachschulen

- Thüringen

- Thüringen Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Efrurt

- THILLIA (Thöringer institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentvicklung und Medlen)

- 4 Fachschulen

- Bayeren

- Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, München

- Akademie für Lehrerfortbildung und Personalfuhrung Dillingen

- 3 Fachschulen

Kooperation mit Fachschulen für Sozialpädagogik in drei Bundesländern

LuPE-II





Kooperation mit Fachschulen für Sozialpädagogik aus fünf Bundesländern

Inhaltliche Schwerpunkte im Projekt

Alltagsintegrierter Ansatz
Analyse und Reflexion
Entwicklung metakognitiver Kompetenzen
Methode Videografie
Pädagogischer Doppeldecker
Enge Verknüpfung zwischen den Lernorten

Handreichung⁵

Entstanden in Zusammenarbeit mit den LuPE-Lehrkräften



LuPE-II

Schwerpunkt "M"

Erweiterung des Unterrichtskonzeptes um die frühe alltagsintegrierte mathematische Bildung

einschl. Publikation einer Handreichung zu "M"

Dissemination

Dissemination des LuPE-Konzepts in alle interessierten Fachschulen der bisher beteiligten Länder sowie in weitere Bundesländer

Literatur: *Bos, W., Wendt, H., Köller, O., Selter, Chr., Schwippert, K., Kasper, D. (2016): TIMMS 2015 Wichtige Ergebnisse im Überblick. In: Wendt, H., Bos, W., Selter, Chr., Köller, O., Schwippert, K., Kasper, D., (Hrsg.) (2016): TIMSS 2015 - Mathematische und naturwissenschaftliche Kompetenzen von Grundschulkindern in Deutschland im internationalen Vergleich, Münster: Waxmann; *Länderübergreifender Lehrplan (2012): http://www.boefae.de/wp-content/uploads/2012/11/laenderuebergr-Lehrplan-Endversion.pdf ((https://www.bildungsserver.de/onlineressource.html?onlineressource.ht